

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2.1

überarbeitet am: 29.06.2016

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: **Stechmücken-/Gelsen-CIT**

· Artikelnummern: 15441

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches  
Insektizid

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant:

Albert Kerbl GmbH  
Felizenzell 9  
D-84428 Buchbach  
www.kerbl.com  
Tel.: 0049-(0)8086-933-100  
E-Mail: info@kerbl.com

#### Auskunftgebender Bereich:

Albert Kerbl GmbH  
Tel.: 0049-(0)8086-933-104  
E-Mail: bm@kerbl.com

### 1.4 Notrufnummer:

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
c/o HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Straße 74  
Tel.: (03 61) 73 07 30 - Fax: (03 61) 7 30 73 17  
E-Mail: ggiz@ggiz-erfurt.de - Internet: www.ggiz-erfurt.de

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH  
Tel.Nr. +43 1 406 43 43

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/-reizung: Eye Dam. 1 (H318)  
Gewässergefährdend: Aquatic Acute 1 (H400)  
Gewässergefährdend: Aquatic Chronic 1 (H410)

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

Gefahrenpiktogramme



GHS05 – Ätzwirkung



GHS09 – Umwelt

#### Signalwort

Gefahr



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2.1

überarbeitet am: 29.06.2016

Handelsname: **Stechmücken-/Gelsen-CIT**

Artikelnummer: 15441

### Gefahrenhinweise

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

### Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 - Inhalt/Behälter Problemabfallbehandlung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

· Keine weiteren Informationen verfügbar

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung: Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 51-03-6	Piperonylbutoxid	~45 %
EC-Nr. 200-076-7	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	
CAS: 52315-07-8	Cypermethrin cis/trans +/-40/60	9-10 %
EC-Nr. 257-842-9	Aquatic Acute 1, H400 (M=1000)	
Index-Nr. 607-421-00-4	Aquatic Chronic 1, H410 (M=1000) Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H332 STOT SE 3, H335	
CAS: 90194-26-6	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., calcium salts	<9 %
EC-Nr. 932-231-6	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318	
Reach: 01-2119560592-37	Aquatic Chronic 3, H412	
CAS: -	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane,	<5 %
EC-Nr. 926-141-6	cyclische Verbindungen, <2% Aromaten	
Reg.nr. 01-2119456620-43	Asp. Tox. 1, H304	
CAS: 71-36-3	n-Butanol	<3 %
EC-Nr. 200-751-6	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315	
Index-Nr. 603-004-00-6	Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 STOT SE 3, H336	
Reach: 01-2119484630-38		
CAS: 8003-34-7	Pyrethrin	<3 %
EG-Nr. 232-319-8	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation: dust, mist), H332 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410	
CAS: 64742-47-8	Destillat (Petroleum), wasserstoffbehandelt leicht, Kerosin	<2,5 %
EG-Nr. 265-149-8	Asp. Tox. 1, H304	
Index-Nr. 649-422-00-2		
CAS: 64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch	25-50 %
EC-Nr. 918-668-5	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H335 STOT SE 3, H336	
Reach: 01-2119455851-35	Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411	

#### Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2.1

überarbeitet am: 29.06.2016

Handelsname: **Stechmücken-/Gelsen-CIT**

Artikelnummer: 15441

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### · Allgemeine Hinweise:

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren. Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

##### · Nach Einatmen:

Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

##### · Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte/ getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren, wenn Reizungen auftreten.

##### · Nach Augenkontakt:

Sofort und reichlich mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt konsultieren und Etikett oder Verpackung zeigen.

##### · Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Sofort einen Arzt konsultieren und ihm das Etikett, die Packungsbeilage oder die Packung zeigen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen: Hohe Konzentrationen von Produktnebel kann die oberen Atemwege reizen und Halsschmerzen, Husten, Schwindel, Benommenheit und Bewusstlosigkeit verursachen. Kann zu Reizungen der Atemwege führen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Die Behandlung ist symptomatisch und unterstützend. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel - Im Brandfall verwenden: Sprühwasser oder Wasserdampf, Schaum, ABC-Pulver, BC-Pulver, Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel - Im Brandfall nicht verwenden: starker Wasserstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. Rauch nicht einatmen. Im Brandfall kann sich bilden:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung

Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

##### · Weitere Angaben

Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2.1

überarbeitet am: 29.06.2016

Handelsname: **Stechmücken-/Gelsen-CIT**

Artikelnummer: 15441

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung : Schutzausrüstung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Nicht mit Wasser nachspülen.

Für gute Lüftung sorgen!

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nach Möglichkeit im Freien verwenden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hygienemaßnahmen: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

##### · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Explosionssgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### · Lagerung:

Kühl halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In trockener, gut durchlüfteter Umgebung lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. In der Originalverpackung aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2.1

überarbeitet am: 29.06.2016

Handelsname: **Stechmücken-/Gelsen-CIT**

Artikelnummer: 15441

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

<u>Arbeitsplatzgrenzwerte</u>	<u>Land</u>	<u>Grenzwert</u>	<u>ml/m<sup>3</sup></u>	<u>mg/m<sup>3</sup></u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>Kohlenwasserstoffe-Gemisch</b>	<b>D, TRGS 900</b>	AGW		300 600	8 h; RCP-Methode 15 min RCP-Methode
<b>71-36-3</b>	<b>D, TRGS 900</b>	AGW	100	310	8 h
<b>1-Butanol</b>			100	3100	15 min
	<b>UK, WEL</b>	STEL	50	154	15 min
<u>Biologische Grenzwerte</u>	<u>Land</u>	<u>mg/g</u>	<u>Bemerkungen</u>		
<b>71-36-3</b>	<b>D, TRGS 903</b>	2	Anmerkung: Kreatinin, Material: Urin		
<b>1-Butanol</b>		10	Anmerkung: Kreatinin, Material: Urin		
			Expositionsende, bzw. Schichtende		

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden. Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren. Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Berührung mit den Augen vermeiden. Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden. Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille mit seitlichem Schutz zu tragen. Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden. Augenduschsysteme in den Räumlichkeiten, in denen das Produkt verwendet wird, vorsehen.

##### Handschutz

Berührung mit der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe tragen.  
Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374 verwenden.  
Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Verwendungsdauer am Arbeitsplatz zu wählen. Schutzhandschuhe müssen dem Arbeitsplatz entsprechend gewählt werden: andere Chemikalien könnten verändert werden, erforderliche physische Schutzmaßnahmen (Schneiden, Stechen, Wärmeschutz), benötigte Fingerfertigkeit.  
Empfohlener Typ Handschuhe:

- Naturlatex
- Nitrilkautschuk (Acrylnitril-Butadien-Copolymer (NBR))
- PVC (Polyvinylchlorid)
- Butylkautschuk (Isobutylen-Isopren-Copolymer)

Empfohlene Eigenschaften:

- Undurchlässige Handschuhe gemäß Norm EN 374

##### Körperschutz

Berührung mit der Haut vermeiden. Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen. Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle verschmutzten Körperpartien gewaschen werden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Filter tragen.

##### Thermische Risiken

Keine Angabe vorhanden.

##### Expositionskontrollen hinsichtlich Umweltschutz

Keine Angabe vorhanden.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2.1

überarbeitet am: 29.06.2016

Handelsname: **Stechmücken-/Gelsen-CIT**

Artikelnummer: 15441

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
  - Form: flüssig
  - Farbe: gelb
- **Geruch:** mild
- **Geruchsschwelle:** Keine Daten verfügbar
- **pH-Wert:** Keine Daten verfügbar
- **Zustandsänderung**
  - Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Daten verfügbar
  - Siedepunkt/Siedebereich: Keine Daten verfügbar
- **Flammpunkt:** >75 °C
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Keine Daten verfügbar
- **Zündtemperatur:** Keine Daten verfügbar
- **Zersetzungstemperatur:** Keine Daten verfügbar
- **Selbstentzündlichkeit:** Keine Daten verfügbar
- **Explosionsgefahr:** Keine Daten verfügbar
- **Explosionsgrenzen:**
  - Untere: Keine Daten verfügbar
  - Obere: Keine Daten verfügbar
- **Dampfdruck bei 20 °C:** Keine Daten verfügbar
- **Dichte:** Keine Daten verfügbar
- **Relative Dichte** Keine Daten verfügbar
- **Dampfdichte** Keine Daten verfügbar
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Keine Daten verfügbar
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Emulsion mit Wasser.  
Löslich in Kohlenwasserstoffen.
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Keine Daten verfügbar
- **Viskosität:** Keine Daten verfügbar
- **Oxidierende Eigenschaften:** Keine Daten verfügbar

#### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2.1

überarbeitet am: 29.06.2016

Handelsname: **Stechmücken-/Gelsen-CIT**

Artikelnummer: 15441

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Offene Flamme. Funken. Wärme.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### **64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Oral	LD-50	3492 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD-50	> 3160 mg/l (Ratte)
Inhalativ	LC-50	> 6193 mg/l (Ratte)

##### **52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/-40/60**

Oral	LD-50	287 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD-50	2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC-50/4 h	3,28 mg/l (Ratte)

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

#### **Sensibilisierung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Karzinogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität (CMR):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) einmalige/wiederholte Aufnahme:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Aquatische Toxizität:

##### **Gemisch**

EC-50	0,13 µg/l (Daphnia, 24 h)
LC-50	2,37 µg/l (Fisch, 96 h)





## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2.1

überarbeitet am: 29.06.2016

Handelsname: **Stechmücken-/Gelsen-CIT**

Artikelnummer: 15441

### 52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/-40/60

EC-50 0,0003 mg/l (Daphnia Magna, 48 h)

IC-50 0,1 mg/l (Algae)

LC-50 0,0028 mg/l (Regenbogenforelle, 96 h)

### 8003-34-7 Pyrethrin

EC-50 12 µg/l (Daphnia)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/-40/60

Nicht biologisch abbaubar. Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### 52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/-40/60

Log Pow : 5.3 - 5.6 (25°C)

BCF (Salmo gairdneri) : 1204 mg/L

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemisch entspricht nicht den  
PBT- oder vPvB-Kriterien.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Giftig für Bienen.

Zusätzliche Angaben: Dieses Produkt enthält gefährliche Bestandteile für die Umwelt. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung:

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## 14 Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

3082

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRENDER STOFF FLUSSIG,  
N.A.G. (enthalt Piperonylbutoxid, Cypermethrin  
und Pyrethrin)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

9

### 14.4 Verpackungsgruppe

III

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.





## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.06.2016

Versionsnummer 2.1

überarbeitet am: 29.06.2016

Handelsname: **Stechmücken-/Gelsen-CIT**

Artikelnummer: 15441

### 15 Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

keine

##### Nationale Vorschriften

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK 3: stark wassergefährdend. Einstufung gemäß VwVwS.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Keine Angabe vorhanden

### 16 Sonstige Angaben

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk. Ohne schriftliche Anweisungen zur Handhabung im Vorfeld, darf das Gemisch nur für die in Rubrik 1 genannten Verwendungen eingesetzt werden. Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften. Die Informationen des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes sind als eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen für dieses Gemisch zu betrachten und nicht als Garantie für dessen Eigenschaften.

#### Änderungshinweise

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

#### Abkürzungen und Akronyme

WGK : Wassergefährdungsklasse.

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt  
 H315 Verursacht Hautreizungen  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
 H335 Kann die Atemwege reizen  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung

Einstufung über die Bestandteile